

# Frequently asked questions (FAQs)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen,  
wir haben die Fragen gesammelt, die uns immer wieder erreichen und beantworten diese in der Folge.  
Wenn Sie noch weitere Fragen haben, so können Sie diese selbstverständlich jederzeit an uns richten.

**Wir sind gerne für Sie da!**



**Schule St. Klara**  
Rottenburg

Staatlich anerkannte,  
katholische Schule in  
freier Trägerschaft

Weggentalstraße 24  
72108 Rottenburg a. N.

Tel.: 07472 / 9834-0  
Fax: 07472 / 9834-40

[www.st.klara-rottenburg.de](http://www.st.klara-rottenburg.de)



**Leben & Lernen**

### **Gibt es einen Anmeldeschluss?**

Ja, den gibt es. Sie können Ihr Kind bis zum 04.03.22 bei uns anmelden. Eine Zu- oder Absage erhalten Sie bis spätestens Montag, 07.03.22

### **Kann man vor einer Schulanmeldung das persönliche Gespräch suchen? In welcher Form kann dass Corona-konform stattfinden? Wohin wende ich mich bei solch einem Bedarf? An die Schulleitung oder an das Sekretariat?**

Ab sofort können Sie Ihre Tochter für das Schuljahr 2022/23 an unserer Schule anmelden. Laden Sie sich hierzu unser Anmeldeformular von unserer Homepage herunter und schicken es uns zu.

Gerne können Sie hierzu vorab ein Gespräch mit der Schulleitung (live, per Telefon oder Videocall) vereinbaren unter: 07472/9834-0.

Wir freuen uns, mit Ihnen über die weitere Schullaufbahn Ihrer Tochter ins Gespräch zu kommen. Die Unterlagen zur abschließenden Anmeldung (Grundschulempfehlung Blatt 3+4) können nachgereicht werden.

### **Wie sind ihre Erfahrungen in Bezug auf Kinder, die mit einer Realschulempfehlung am Progymnasium angemeldet werden?**

Eine pauschale Antwort kann nur schwerlich gegeben werden. Auch Schülerinnen mit einer Realschulempfehlung können u.U. gut am Progymnasium klarkommen. Allerdings sollten gewisse „Einstellungen“ mitgebracht werden, etwa Neugierde, der Wille, sich Dinge auch aneignen zu können etc.

### **Wie ist es speziell mit der "Durchlässigkeit" von Realschule zu Progymnasium?**

Ein Wechsel nach Klasse 5 oder 6 ist denkbar. Ein späterer Wechsel wird wegen Französisch deutlich schwieriger und fand bisher nur in Einzelfällen statt. Häufig realisieren die Schülerinnen nach dem Mittleren Bildungsabschluss den Wechsel an unser Berufliches Gymnasium, indem sie ihre schulische Laufbahn in der Eingangsklasse fortsetzen, um dann die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Wir an St. Klara bieten eine gute Schullaufbahnberatung, wo es auch um solche Fragestellungen gehen kann.

### **Kann man am Ende des Progymnasiums auch an eine andere Schule wechseln, um dort das Abitur zu erwerben?**

Prinzipiell ist das möglich und manchmal sogar sinnvoll, etwa dann, wenn die Schülerin Spanisch als Profiffach hat und dieses gerne in der Oberstufe fortführen möchte. In der Oberstufe am Beruflichen Gymnasium bieten wir Spanisch auch an, allerdings wird die Sprache hier erst erlernt. Die Schülerinnen aus dem Progymnasium sind also nach Klasse 10 deutlich weiter.

### **Darf man Freundinnen angeben, mit denen man in eine Klasse möchte?**

Ja, das ist möglich. I.d.R. wird auch darauf geachtet, dass Schülerinnen aus demselben Ort in eine Klasse kommen.

### **Besuchen auch Schülerinnen aus Tübingen St. Klara in Rottenburg?**

Ja. Einige Schülerinnen kommen auch aus Tübingen oder Tübinger Teilorten. Generell ist das Einzugsgebiet unserer Schule recht groß. Hinzu kommt, dass es in Tübingen keine Realschule gibt, weshalb Schülerinnen aus Tübingen, die an eine Realschule wechseln wollen, gerne an St. Klara kommen.

### **Gibt es Stunden, die die Defizite aus den beiden Lockdowns in Mathe und Deutsch auffangen?**

Bereits seit Jahren bieten wir eine gezielte Förderung in den Klassen 5 und 6 in den Fächern M und E an, um auf die Bedürfnisse jeder Schülerin in kleinen Gruppen besser eingehen zu können. An der Realschule findet auch eine Zusatzstunde in D statt. Am Progymnasium wird D ohnehin 5-stündig unterrichtet. Eine weitere Fördermöglichkeit wird durch den LRS-Kurs angeboten, bei dem gezielt Defizite in den Bereichen Rechtschreibung und Lesen angegangen werden. Das bietet längst nicht jede Schule an.

### **Gilt bei den Anmeldungen ein Prioritätsprinzip oder wie wird eine Auswahl getroffen?**

Wir sind eine konfessionelle Schule. Deswegen ist es für uns wichtig, mit Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten zu arbeiten, die aufgeschlossen für Glaubensfragen und Spiritualität sind - die bereit sind, sich mit uns als Kath. Freie Schule auf den Weg zu machen und aus dieser Perspektive, Antworten auf Lebensfragen zu finden. Geschwisterkinder nehmen wir grundsätzlich auf. Schülerinnen der CJL i.d.R. auch.

### **Kann man sich auch mit einer Gymnasialempfehlung an der Realschule anmelden?**

Das geht prinzipiell, unser Rat lautet jedoch: Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu. Aus der Empirischen Bildungsforschung weiß man, dass herausfordernde Aufgaben auch für die Motivation der jeweiligen Schülerin wichtig sind.



### Wie sehen die Klassenstärken aus?

I.d.R. sind bei uns in den fünften Klassen etwa 27 Schülerinnen pro Klasse – mal etwas weniger, mal etwas mehr.

### Wie viele Parallelklassen gibt es?

I.d.R. starten wir an St. Klara mit 4-5 5ten Klassen.

### Wer entscheidet, welche Schülerin zu den LRS-Kursen geht? Kann man das auch als Eltern anregen?

Generell sind wir immer an einer engen Zusammenarbeit mit den Eltern interessiert! Die Deutschkolleg\*innen haben für Probleme in diesen Bereichen ein geschultes Auge und werden ggf. gezielte Förder- und Fördermaßnahmen in die Wege leiten. Mit unserem qualifizierten LRS-Angebot machen wir seit Jahren sehr gute Erfahrungen!

### Warum nehmen Sie nur Mädchen auf?

Seit 120 Jahren gehört die Mädchenbildung zum konzeptionellen Profil unserer Schule. Uns ist es wichtig, Mädchen in einer nach wie vor von Männern dominierten Berufs- und Arbeitswelt zu stärken, ein Selbstverständnis von jungen Frauen zu entwickeln, mit dem klaren Ziel der Beteiligung an allen gesellschaftlichen Prozessen. Wir wollen dabei auf junge Frauen hin orientierte Gesprächsräume öffnen. Die technische, mathematische und naturwissenschaftliche Förderung in monoedukativen Gruppen reduziert Hemmungen, ermöglicht entspannteres Arbeiten ohne Dominanzverhalten. Aus der Didaktik des Deutschunterrichts weiß man, dass die sog. „literarische Pubertät“ bei Jungs stärker ausgeprägt ist. Gemeint ist damit, dass v.a. Jungs in einem bestimmten Alter stärker die Lust am Lesen verlieren. Über die Mädchenklassen kann diesem Phänomen „entkommen“ werden, wodurch Lese- und Lernprozesse oftmals – nicht nur im Deutschunterricht – effektiver gestaltet werden können.

### Gibt es an der Realschule Informatik?

An der Realschule gibt es in Klasse 5 den Basiskurs Medienbildung, in Klasse 7 den Aufbaukurs Informatik (für alle verpflichtend) und von Klasse 8-10 das Wahlfach Informatik.

Am Progymnasium ist es ähnlich: Basiskurs Medienbildung in Klasse 5 und Informatik für alle Schülerinnen in den Klassen 7 und 9.

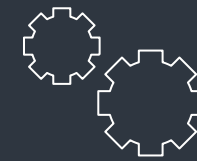
### Was bedeutet G8 und G9?

Bei G8 legen die Schülerinnen nach acht Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) ab, bei G9 in neun Jahren. Bei uns an St. Klara ist beides möglich: Schülerinnen wechseln entweder nach der neunten Klasse des Progymnasiums an unser Berufliches Gymnasium und legen damit das Abitur nach acht Jahren ab, oder sie besuchen noch die zehnte Klasse des Progymnasiums und wechseln dann in die sogenannte Kursstufe des Beruflichen Gymnasiums. Für viele Schülerinnen ist das der „normale“ Weg. Auch ein Wechsel an eine andere Schule ist nach Klasse 10 möglich. Für diese Entscheidung steht eine intensive und fundierte Schullaufbahnberatung zur Verfügung, die sehr wertvoll ist.

### Was ist der Unterschied zwischen staatlichen und privaten Schulen?

Als Privatschule ist St. Klara staatlich anerkannt. Unsere Schule entspricht den Anforderungen, die auch an öffentliche Schulen gestellt werden. Das betrifft unter anderem die wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung der Lehrer\*innen. Wir halten Prüfungen ab, verleihen Zeugnisse etc. Also alles irgendwie normal? Nicht ganz. Wir legen Wert auf eine franziskanische Bildung, die unseres Erachtens neben Religiösität auch damit verbunden ist, wie wir miteinander umgehen: Respekt, Verantwortung füreinander und das eigene Lernen und Mitgestaltung des schulischen Alltages wollen wir konsequent berücksichtigen. So ermöglichen wir ausgezeichnetes Lernen.

## Sankt Klara – ausgezeichnet Leben und Lernen



### Leben und Lernen

... lautet unser Motto. Es ist wichtig, dass ein Rad ins andere greift, um Lernprozesse erfolgreich gestalten zu können. Ermutigung, gegenseitiger Respekt und geteilte Verantwortung sind dabei an St. Klara von zentraler Bedeutung.



### Informationen

Informationen können Sie unserer Homepage, der Imagebroschüre oder den verschiedenen digitalen Pinnwänden (Padlets) unter „Schulgemeinschaft“ – „Tag der Offenen Tür“ auf der Homepage entnehmen. Schauen Sie sich gerne um!



### Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Kein Problem! Melden Sie sich einfach per Mail oder Telefon. Auch eine Begegnung per Videokonferenz oder in einem persönlichen Gespräch an der Schule ist denkbar. Wir sind gerne für Sie da!